

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Central-Organ des
Internationalen Entomologischen
Vereins E. V.

mit
Fauna exotica.



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Abonnements: Vierteljährlich durch Post oder Buchhandel M. 3.—
Jahresabonnement bei direkter Zustellung unter Kreuzband nach
Deutschland und Oesterreich M. 8.—, Ausland M. 10.—. Mitglieder des
Intern. Entom. Vereins zahlen jährlich M. 7.— (Ausland [ohne Oester-
reich-Ungarn] M. 2.50 Portozuschlag).

Anzeigen: Insertionspreis pro dreigespaltene Petitzeile oder deren
Raum 30 Pfg. Anzeigen von Naturalien-Handlungen und -Fabriken
pro dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg. — Mitglieder
haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahr
100 Zeilen oder deren Raum frei, die Ueberzeile kostet 10 Pfg.

Schluß der Inseraten-Aufnahme für die nächste Nummer am 20. März 1915

Dienstag, den 16. März, abends 7 Uhr.

Inhalt: Schnee und Eis, doch Frühlingsahnen in der Natur. Von K. W. Schmidt, Wünschendorf a. Elster. —
Bemerkungen zum Artikel „Ueber Flugzeiten einiger paläarktischer Tagfalter und anderes“ von H. Stauder, von Kitschelt, Wien. —
Berichtigung. Von H. Stauder, Triest. — Die Schmarotzer der Fliegen, Diptera. — Von Prof. Dr. Rudow, Naumburg a. S. —
Insektenstiche. Von Dr. F. Quade, Berlin-Halensee. — Literatur.

Schnee und Eis, doch Frühlingsahnen in der Natur.

Von K. W. Schmidt, Wünschendorf a. Elster.

Seit Februars Anfang in einem Dorf in Stellung, benutze ich meine Mittagspausen, um mir die nähere Umgebung bekannt und vertraut zu machen, wo bei Erwachen der Natur sich gute Sammelgelegenheiten für einen Entomologen bieten könnten, und zur größten Freude keine Enttäuschung: „Laub — Nadelwald — ein Fluß — Schilf — Wiesen etc. Am 2. Februar, warmer Sonnenschein — Felder und Wiesen noch mit Schnee und der Fluß mit Eis bedeckt. — Da, was war das, huscht etwas an meinen Augen vorüber, auf die Eisdecke, setzt sich nieder — taumelt wieder auf — eine Vanessa — (leider nicht erkannt, was für eine), schnell nach, um sie auf jeden Fall zu erhalten — aber ach, das Eis ist trügerisch und bricht. So muß die Jagd aufgegeben werden. Unerkannt entfliehet sie ins Weite — zu ihrem sichern Tode flattert sie plötzlich aufs offene Wasser, um hier nicht wieder emporzufliegen und gemahnt gleichzeitig daran, wie auch so mancher Held so seinen Tod in Feindesland finden mag.

In Gedanken wandere ich dem Dorfe wieder zu, an einem Kuhstall vorbei, und hier in der Sonne an der Wand, just als sei der schönste Sommer im Land, sitzen Dutzende der gewöhnlichen, sogen. Schweißfliegen.

Nur schnell noch das Weidengebüsch da links an der Seite abgesucht, ob sich hier noch nichts regt, doch ach, es bleibt hier nicht wahr „Suchet, so werdet ihr finden“ und muß ich jedenfalls noch einige Monde warten. —

Nur Geduld, es muß doch noch Frühling werden zu des Entomologen Lust und Freud.

Bemerkungen zum Artikel „Ueber Flugzeiten einiger paläarktischer Tagfalter und anderes“ von H. Stauder.

Von Kitschelt, Wien.

Zu 8. *Pieris manni* Mayer. Kommt in Südtirol im untersten Etsch- und Sarccatale in 2 Generationen vor. In meiner Sammlung befinden sich von mir erbeutete Stücke:

1 ♀ der 1. Generation aus Arco vom 25. Mai 1913.
♂♂ und ♀♀ der 2. Generation (*rossii* Stef.)
aus Arco . . . vom 22. Juni 1913
„ Mori . . . „ 30. „ 1914
„ dem Sarccatale „ 6. Juli 1914

Zu 10. *Leuc. daplidice* L. Die Frühjahrsform *bellidice* V. fing ich im Mittelmeergebiete: mehrfach am 22. März 1909 in der Chaîne des Maures (Südfrankreich).

1 ♀ in einer Straße in Triest am 12. März 1911.
♂♂ mehrfach in Graz am 30. März 1913. (Belegstücke in meiner Sammlung).

Berichtigung.

In Nr. 20 unserer Zeitschrift, pag. 110, bezweifelte ich das Vorkommen von *Pieris manni* Mayer in Tirol. Wie mir nun Herr Carl Ferd. Frings, Bonn a. Rh., unterm 6. Februar 1915 mitteilt, hat er *manni* typ. am 29. Mai 1909 bei Bozen an einem bebuschten Abhänge in einem Stücke erbeutet. Weiterer Fundort in Tirol nach obigem Gewährsmann: Riva a. G. (in Anzahl.)

H. Stauder-Triest.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Kurt W.

Artikel/Article: [Schnee und Eis, doch Frühlingsahnen in der Natur 117](#)